

Mausi-Buh

Die vergessene Nacht

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Nach einer feuchtfröhlichen Nacht mit James Potter, bei der Lily Evans schrecklich betrunken war, hat sie vergessen was vorgefallen ist. Potter allerdings nicht sieht es aber nicht ein Lily von der Nacht zu erzählen.

Vorwort

Die Figuren gehören nicht mir sondern der wundervollen J.K. Rowling, ich habe sie mir ausgeliehen.
Ich hoffe euch gefällt die Geschichte :) .

Inhaltsverzeichnis

1. Eine verzweifelte Allie
2. Sirius, mein bester Freund und die Unglaublich, Atemberaubende vergessene Nacht
3. Jojo und Juli oder die entzückenden Zwillinge
4. Eine entsetzte Lily und ein genervter James

Eine verzweifelte Allie

Meine Zimmertür wird laut aufgerissen und eine laute Stimme dringt an mein zartes Ohr: "He du! Wach endlich auf! Mom wartet unten auf dich es gibt Frühstück!"

Genervt drehe ich mich um und ziehe das Kissen über meinen Kopf. Eine grobe Hand reißt es herunter und zieht die Rollläden ruckartig in die Höhe.

"Lass mich schlafen Tunia.", jammere ich auf.

"Steh auf!" ruft meine Schwester ohne eine Spur Sanftheit.

Ich muss wohl mein Schicksaal akzeptieren und schwinge meine langen Beine aus dem Bett. Meine Schwester steht immer noch in meinem Zimmer und fixiert mich böse mit ihren Augen. Die Sonne brennt unbarmherzig in mein Zimmer und ich blinzel verschlafen.

"Sag Mom das ich gleich herunter komme. Ich muss mich grad noch fertig machen."

Petunia verlässt ohne ein weiteres Wort das Zimmer. Wieso hasst mich meine eigene Schwester so? Das frage ich mich die ganze Zeit während ich mich dusche und Anziehe. Unten angekommen Begrüßen mich meine Eltern mit einem fröhlichen "Morgen Lilyschatz."

Total fertig setze ich mich an den Küchentisch und stütze meinen Kopf mit meinen Händen ab.

"Na gestern zu lange gefeiert was?", feixt mein Vater und schlägt mir sanft auf die Schulter. Ich stöhne auf. Ja gestern hat meine beste Freundin Alice ihren 18 Geburtstag gefeiert. Natürlich mussten auch Potter und seine Anhängsel dabei sein. Alice hatte beschlossen in einer großen Runde zufeiern denn nun war sie auch in der Muggelwelt volljährig und das musste mit viel Alkohol begossen werden.

Zu viel wie ich jetzt feststellen muss.

"Ja Dad war schon ziemlich lange... sag mal wie bin ich eigentlich nach Hause gekommen? Und wann?"

Ich kann mich nicht mehr daran erinnern zurück Appariert zu sein. Meine Eltern grinsen sich an.

"So ein netter junger Mann hat dich hierher gebracht. So um 3Uhr morgens.", meint meine Mom.

Meine Alarmglocken beginnen zuklingeln.

"Okay..." Ich bemühe mich gelangweilt zu klingen schaffe es aber irgendwie nicht. "Wie sah der ,junge Mann' den aus?", platzt es schließlich aus mir heraus.

"Er sah sehr gut aus. Lily ich wusste nicht das du so hübsche Freunde hast."

Das ist wohl eine Anspielung auf meinen früheren besten Freund Severus Snape, der nicht gerade der hübscheste war und ist.

"Na Mom ich möchte Details!"

Mary Evans grinst noch breiter und mein Vater beginnt vor sich hin zukichern.

"Er hatte schwarze Haare ziemlich verstrubbelt..." Ich stöhne laut auf. "...und hat gesagt du sollst ihm einen Brief schreiben wenn du aufgewacht bist. Mäuschen er hat dich getragen du warst völlig weggetreten." Meine Mutter macht einen Schritt auf mich zu und legt mir ihre schlanke Hand auf die Schulter. "Was ist den los Lily? Warum musstest du dich so betrinken? Und wie hieß dieser junge Mann?"

Typisch meine Mutter! Überfordert mich total mit ihrer Fragerei.

"Mommy sein Name ist James Potter und ich kann ihn nicht ausstehen dafür mag er mich umso mehr. Er ist schrecklich arrogant, eingebildet, hält sich für den tollsten und geht mir mit seiner ständigen Haarwuschelrei auf die Nerven! Jede Woche fragt er mich mindestens zwei mal nach einem Date. Potter hat ständig ne Neue in seinen Armen und ich muss sie dann trösten wenn er mal wieder keine Lust mehr auf sie hat!"

Trotzig verschränke ich meine Arme.

"Aber Spätzchen er sah sehr nett aus geb ihm doch mal eine Chance."

Versucht sie mich zu besänftigen.

Bitte?

Potter eine Chance geben?

Nie im Leben!

Entschieden schüttelte ich den Kopf.

Ihr wollt jetzt sicher wissen wieso ich mich so betrunken habe und wie die Party war oder? Also das ist so gewesen...

Der vorherige Tag

Kurz nach dem Mittagessen entdecke ich die Eule von Allie in meinem Zimmer. Natürlich mit einem Brief von ihr...

Allerliebste Lils,

Könntest du vielleicht jetzt schon kommen?

Ich vermisse dich nicht nur schrecklich, ich habe auch keine Ahnung was ich heute Abend anziehen soll!

Ja verdammt auch ich habe dieses Problem!

(Ich sollte vielleicht sagen das Ali sich nicht viel aus Klamotten macht.)

Seit zwei Stunden stehe ich vor meinem Kleiderschrank und die Anzahl der herum liegenden Kleider hat sich verdreifacht.

(Oho das soll schon was heißen bei ihrer Unordnung.)

Und ich muss tatsächlich feststellen...

ICH HABE NICHTS ZUM ANZIEHEN!!

Da hab ich mir gedacht, dir geht es bestimmt nicht anders, weil du braucht ja immer Stunden für dein perfektes Styling.

Wie du merkst brauche ich dringend deine Hilfe!

Komm so schnell wie möglich zu mir (bitte) mit einer menge Klamotten!

Küsschen

Deine verzweifelte Allie

Wieder mal typisch Alice, kaum ist ein großes Fest findet sie kein Outfit und braucht mich. Na dann mache ich mich mal mit meinem Kleiderschrank auf den Weg zu ihr.

Als ich zu ihrem Haus Appariert bin. (Es ist ein riesiges Anwesen denn Alice ist eine Reinblütige Hexe und hat sehr viel Geld.) Klingele ich kurz und muss gestandene 10 Minuten warten bis mir endlich die Tür geöffnet wird. Eine kleine Hauselfe steht vor mir und glubscht mich aus ihren Tellergroßen Augen an.

“Entschuldigung mein Name ist Lily Evans. Alice erwartet mich.”

“Oh Miss Alice hat schon oft von ihnen gesprochen Miss Lily. Jerra wollte sie schon lange kennen lernen Miss Lily.”, quiekt die kleine und verbeugt sich tief.

Ich wusste gar nicht das Allie eine Hauselfe hat.

“Danke Jerra. Könntest du mich vielleicht zu Alice führen?”

So lange bin ich schon mit Allie befreundet doch bei ihr Zuhause war ich doch nie. Jerra führt mich viele Gänge entlang.

Im Wohnzimmer macht sie kurz halt um mich Mrs. Brown vorzustellen. Alice Mutter sieht fast so aus wie Allie, sie hat auch dunkelblonde Haare nur das sie viel länger sind wie bei ihr und diese unverkennbaren Eisblauen Augen. Schnell erhebt sie sich als sie mich entdeckt und kommt auf mich zu.

“Oh Hallo. Du musst Lily sein, Alice hat schon erzählt das du kommst. Ach wie unhöflich von mir mein Name ist Daphne.”

Sie streckt mir ihre perfekte Hand entgegen und ich ergreife sie.

“Hallo.”, murmle ich.

In diesem Moment kommen Alice Geschwister herein. Sie hat einen 3 Jahre älteren Bruder der Jack heißt und unheimlich gut aussieht. Und einen 7 Jahre jüngeren Bruder der Viktor heißt und ziemlich niedlich ist.

“Hallo Lily!”

Viktor kommt auf mich zu gestürmt und ist wohl sehr stolz darauf mich erkannt zuhaben. Denn als er mich Umarmt drückt er seinen Kopf ganz fest in meinen Magen.

Mir wird schlecht.

“Hi Vic.”, presse ich heraus und schaue Hilfe suchend zu Jack herüber.

“Na Vic lass doch mal Lily los.”

Der kleine lockert seine Griff und guckt treu zu mir hoch. Ach er ist einfach zu süß und ich zerwuschel seine Schokobraunen Haare, was Viktor nicht gerade begeistert.

“Du kommst doch dieses Jahr nach Hogwarts nicht?”

Aufgeregt nickt er.

“In welches Haus möchtest du den kommen?”

Belustigt kichert er und schaut mich an als sei ich verrückt nur weil ich es nicht weis.

“Na Gryffindor natürlich!”

“Komm Lily. Allie wartet sicher. Soll ich deine Tasche nehmen die sieht schwer aus.”

Dankend gebe ich Jack meine Tasche und folge ihm aus dem Wohnzimmer heraus. Daphne ruft Viktor zurück und sauer stapft der kleine zurück und mault den ganzen Weg lang wie gemein seine Mama doch ist.

Jack hält vor einer großen Eichentür und reißt sie ohne klopfen auf. Alice sitzt da inmitten von Klamottenbergen und rauft sich gerade verzweifelt durch die Haare.

“Lils!!”

Erfreut springt sie auf und zieht mich in eine feste Umarmung.

Alice Brown hat Schulterlange dunkelblonde Haare, wie gesagt die gleichen Eisblauen Augen wie der Rest ihrer Familie und sie hat eine Schlanke dennoch Muskulöse Figur. Alice ist ziemlich groß und ich reiche ihr gerade mal bis zu den Schultern mit meinen kleinen 1,65cm. Sie ist stolz darauf das sie eine sehr gute Quidditchspielerin ist und hat die Zimmerwände mit Postern ihrer Lieblingsmannschaft tapeziert. Natürlich auch mit vielen Fotos von uns und ihrer Mannschaft sofort erkenne ich Potter, er steht in der Mitte aber nur weil er der Kapitän ist.

“Hei Allie.”, erwidere ich halb erdrückt.

“Jack du kannst wieder gehen.” Sie lässt mich los und schiebt ihren Bruder zur Tür. “Weil wir ab jetzt nur noch über Klamotten und Schminke reden werden!”

Jack verdreht die Augen und schmeißt die Tür hinter sich zu.

“Du Allie ich will dir schon die ganze Zeit was erzählen. Es bedrückt mich sehr weisst du?”

Ich spüre wie in mir Tränen aufsteigen. Verdammt!!

“Oh was den?”

Alice schiebt einen Berg zur Seite und setzt sich zu mir aufs Bett.

“Na ja Chris hat sich schon seit 3 Wochen nicht mehr gemeldet. Meinst du er hat eine andere?”

Verzweifelt betrachte ich meine blau lackierten Fingernägel und versuche meine Tränen zurück zuhalten. Allie seufzt.

Christian Taylor ist mein Freund und das schon seit einem halben Jahr, geht wie ich nach Hogwarts und ist auch in der selben Stufe aber eben in einem anderen Haus. Um genau zu sein geht er nach Ravenclaw und er ist sehr beliebt bei den Mädchen aus seinem Haus. Leider läuft es zwischen uns schon länger nicht mehr so gut.

“Ich weis nicht Lils... ich hoff mal nicht. Komm wir lenken uns ein wenig ab.” Sie guckt zur Uhr. “Huch nur noch 2 Stunden jetzt aber Schnell!”

Ich deute auf meine überfüllte Tasche und lache.

“Mein ganzer Kleiderschrank! Wenn du da nichts findest. Sag mal Allie darf ich dich schminken????!”

Entsetzt starrt sie mich an. Allie schminkt sich nie, sie sieht auch so umwerfend aus. “Komm schon Frank gefällt das sicher und ich mach auch nur ganz wenig drauf. Versprochen.” Das zieht. Sie nickte ergeben, denn sie will Frank, ihrem Freund, gefallen. Zufrieden öffne ich meine Tasche und leere sie aus. “Guck mal das hier.”

Ich halte ihr ein grünes Top unter die Nase, es hat glitzernde Sterne drauf. Allie liebt Sterne und das weis ich.

“Oh Sterne wie toll. Aber das glitzert so doll da seh ich ja aus wie eine Discokugel!”

Typisch sie findet immer etwas was nicht passt. Ich wähle weiter.

“Das?”

Es ist eine hellblaues T-Shirt auf dem steht ‘I‘m the best!’.

Ich ziehe es nie an weil ich es total eingebildet finde aber zu diesem Anlass passt es.

“Das ist toll.”

Gut dann haben wir schon mal ein Oberteil fehlt nur noch eine Hose.

“Mhm hier.”

Ich finde eine enge Jeans in einem Klamottenberg von Allie, die Taschen auf der Rückseite sind mit Rosa bestickt und glitzern.

“Findest du wirklich das passt?“, fragt sie als sie alles Angezogen hat.

“Ja es sieht gut aus. Die Hose betont deinen Hintern das gefällt Frank sicher.”

Allie schubst mich und beginnt zu kichern.

“Kann schon sein. So jetzt bist du dran.”

Ich entscheide mich für ein schwarzes Spitzentop und einen kurzen Jeansmini der meine Beine gut betont.

“Wow!“, ruft Allie aus als ich aus ihrem Ankleidezimmer trete.

“Gut?”

“Jaah!!”

Meine roten Locken lasse ich locker über meine Schultern fallen und lege nur ein leichtes Make-up auf. Mit einem Pinsel in der Hand gehe ich drohend auf Alice zu, die quiekt auf und versteckt sich hinter einem besonders großem Kleiderberg.

“Nene Alice mir entkommst du nicht! Du hast schon ja gesagt.”

Ergeben schleicht sie zu mir und ich fange an.

Ein klein bisschen Puder.

Ein wenig rosa glitzer Lidschatten.

Noch mal die Wimpern tuschen.

Perfekt!

Sogar Allie hat nichts zu meckern was sehr selten ist.

“So wir müssen jetzt zur Party fahren Lils.”

“Okay.”

Ich wusste ja noch gar nicht wie dieser Abend enden würde...

Sirius, mein bester Freund und die Unglaublich, Atemberaubende vergessene Nacht

An der Feier angekommen springt Alice aus der langen Limo. Sie hatte es sich einfach nicht nehmen lassen seinen Star Auftritt zu haben. Alle klatschen uns zu und sie tut so als würde sie Autogramme schreiben. Ich öffne die Tür zur Disco und entdeckte genau daneben eine kleine Jungentruppe. Natürlich Potter und seine Freunde! Schnell drehe ich mich zu Allie um damit mich Potter nicht entdeckt, doch zu spät.

Sirius Black, Potters bester Freund, hatte mich gesehen und ruft laut: "He Evans ich wusste ja gar nicht das du so heiß aussehen kannst!"

Ich dreh mich wieder zurück zu ihnen und verdrehte eindeutig die Augen. Potter stupst seinen Freund an.

"Pass auf das deine Augen nicht raus fallen und du anfängst zu sabbern." Stolz werfe ich meine Haare zurück, was Potter wohl besonders toll findet den sein Blick der die ganze Zeit zwischen meinem Minirock und meinem Busen umhergewandert ist liegt nun ruhig auf meinem Gesicht. "Glotz nicht so Potter! Das darf nur mein Freund."

Potters Gesicht verzieht sich zu einer Grimasse. Zum Glück kommt in diesem Moment Alice und winkt und mir aufgeregt zu.

"Merlin Lils da bist du ja! Ach hei der liebe James und seine Bande. Kommt doch rein."

Ich stöckele hinter ihr her. Extra für die Party habe ich meine schwarzen 12cm Pumps angezogen, ich muss sagen das ich geübt habe und versuche so gut wie möglich wie ein Model zu laufen. Und es gelingt mir auch! Ich spürte viele Männliche Blicke auf meinem Po, mal ganz ehrlich das gefällt mir! Mir! Der schüchternen Lily Evans! Aber ich finde das ich mich verändert habe, im positiven Sinne versteht sich. Na ja okay Ansichtssache...

Aber ich habe gerade beschlossen meinen Freund Chris ganz zu vergessen. Blöder Kerl. Der hat mich bestimmt auch vergessen seit er mit seiner gesamten Familie in Griechenland Urlaub macht.

Die Party ist schon voll im Gange und von Allie ist weit und breit nichts zu sehen. Also setzte ich mich an die Bar, genau in diesem Moment setzt sich jemand neben mich. Und wer ist es wohl? Nein nicht Potter. Es ist Black!

"Hei Evans."

Er grinste mich blöde an.

"Was willst du Black?", knurre ich böse.

"Bleib mal ganz locker! Ich will mich nur unterhalten... Drink gefällig?"

Im ersten Moment stutze ich kurz, doch dann nickte ich.

"Zwei Wodkas bitte.", bestellt Black beim Barkeeper.

Wodka? Will er mich umbringen?

"Ähm Black..."

"Nen mich doch Sirius.", wirft er dazwischen.

"Ja mhm, Sirius willst du mich abfüllen?"

Er gibt ein lautes Lachen von sich.

"Nein Evans. Ich möchte eine Wette abschließen. Mit dir. Wer mehr verträgt!"

Erstaunt öffne ich den Mund, aber Moment mal, ist keine schlechte Idee! Schon lange will ich sehen wie viel ich vertrage und wann ich richtig Betrunk bin und die Sache mit Chris deprimiert mich. Und das ist eine Party da wird getrunken! Auf Lily! Tu es einfach! Ermunterte ich mich selbst.

"Okay.", erwidere ich und schlage mit einem erstaunten Sirius ein.

Wir haben schon eine Menge getrunken und das alles durcheinander.

"Eh Siriusch du bischt garnisch so übel wie ich gedacht hab."

Oh man ich lalle schon! Aber ihm geht es wohl auch nicht anders.

"Und du Evans bischt auch ganz neeeeeeeeeeeett."

Er fällt ein Stück nach vorne und beginnt zu kichern.

"Nen misch doch bitte Liiiiiiily."

“Wirklich?”

“Jaah.”

“Okii.” Dämmlich grinst er und nimmt noch einen Schluck. “Isch hätte nie gedacht das du so viiiiiel trinken kannscht.”

“Isch auch nisch.” Heißer lachten wir auf und trinken beide in einem Zug unser Glas leer. “Weischt du was?”, frage ich.

“Neeee?”

“Ab heute bischt du mein allllllller bester Freund!”

Freundschaftlich lege ich meinen Arm um ihn.

“Du auch.” flüsterte er in mein Ohr und ich kichere.

“Hascht du auch so Hunga?”, nuschle ich, er nickt und zusammen (immer noch Arm in Arm) machen wir und auf den Weg zum Büfett. Als ich nach einer Schüssel Chips grapsche hält mich eine starke Hand fest. “He lass misch los!”

Ich stolpere unbeholfen nach hinten.

“Lily, wieso hast du dich denn so zu gesoffen?”, wispert mir eine Vertraute Stimme ins Ohr.

Verdattert drehte ich mich zu der Person um. Oh nein es ist Potter.

“James ich bin nischt (!!!) betrunken.”, wanke ich und er hält mich noch fester.

Momentchen mal ich hab grad James gesagt! Merlin muss ich betrunken sein.

“Natürlich nicht. Sirius hat dich abgefüllt oder?”

Er zieht mich ganz nah zu sich. Zu nah.

“Lass misch bitte los.”

Wieso ist meine Stimme so brüchig? Ich hasse ihn doch. Merlin steh mir bei riecht er gut... so verdammt... männlich.

“Lily...”

Seine Nase berührte fast meine, so nah ist er gekommen.

“Prongsieeeeeeee! Da bischt du ja und meine kleine Lily auch.”

Sirius drängt sich zu uns mit einer fast leeren Wodkaflasche in der Hand. Sofort entfernt sich Potter von mir und geht auf seinen besten Freund zu.

“Padfoot denkst du nicht du hast schon genug getrunken? Du weist doch meine Mum sieht das nicht gerne... und wieso deine Lily?”

Würden Gefühle in Farben angezeigt werden, wäre Potter wohl Giftgrün angelaufen. Merlin hat man komische Gedanken wenn man Betrunken ist.

“Isch bin seine Lily weil isch seine beschte Freundin bin.”

Ich stelle mich tapfer zwischen die beiden Freunde.

“Ach so.” Potter scheint erleichtert zu sein. “Lily soll ich dich nach Hause bringen?”

Starr bleibe ich vor ihm stehen und atme kurz seinen Duft ein. Noch nie habe ich bemerkt wie gut er eigentlich aussieht. Ich meine nicht so mittelmäßig... nein richtig heiß. Er fährt sich durch seine Haare, erst jetzt bemerke ich das es ein Zeichen von Verwirrung oder Nervösität ist. Nicht Arroganz. Meine Gefühle übermannten mich in diesem Moment. Scheiß auf Chris! Potter ist süß und hier! Ich greife nach seiner Hand, Potter zuckt erschrocken zusammen und starrt mich mit offenem Mund an.

“Lily du bist betrunken.”

Seine Stimme ist heiser und leise.

“Egal. Komm mit.”

Komischerweise kann ich wieder völlig ohne lallen sprechen.

Ich ziehe ihn mit mir in eine der Plüschcken, in denen normalerweise immer die Verliebten knutschen. Dort drücke ich ihn auf das rote Sofa und setzte mich auf ihn. Potter keucht doch wehrt sich nicht. Langsam beuge ich mich zu ihm herunter und kurz bevor ich seine Lippen berühre springe ich von ihm herunter. Aber nur um den Vorhang, der vor diesem kleinen Zimmer hängt zu schließen. Potter atmet schwer. Ich wusste gar nicht das ich so eine Wirkung auf ihn habe.

Nachdem ich mich wieder auf ihm niedergelassen habe haucht er: “Oh Lily.”

Ich grinse breit aber das kann er ja nicht sehen. Plötzlich wird mir bewusst das ich in diesem Moment zu allem bereit bin... wirklich zu allem. Sogar bei Potter. Besonders bei ihm.

Meine Hände gleiten mit Leichtigkeit unter sein weißes T-Shirt und ertasten seine Muskeln und die sind

nicht schlecht! Er trainiert viel Quidditch und das hat sich bezahlt gemacht. Ich gehe immer weiter nach oben. Potter stöhnt.

Erst jetzt bemerke ich das ich das Shirt mit nach oben gezogen habe, selbstsicher ziehe ich es weiter. Er stemmt sich kurz hoch und ich befreie ihn von diesem überflüssigen Stoff. Ich spüre seine warmen Hände über meine Hüften streichen und weiter wandern, schließlich machen sie an meinen Schultern halt. Sanft zieht er mich zu sich herunter und für einen Moment spüre ich wie er mir ins Gesicht Atmet. Er atmet so schwer das es mich wundert das er überhaupt noch Luft bekommt. Dann küsst Potter mich endlich so zärtlich und leicht das ich es fast nicht spüre. Das ist mir eindeutig zu wenig! Stürmisch und voller Leidenschaft vergrabe ich eine Hand in seinen Haaren und fange an ihn wild zu küssen. Im ersten Moment scheint James, ja ich habe beschlossen ihn in meinen Gedanken so zu nennen aber auch nur jetzt, verdutzt zu sein doch dann erwidert er es. Seine Hände scheinen keine Ruhe zu haben sie gleiten zu meinem Top und bevor er irgendetwas tun kann habe ich es mir schon vom Leib gerissen.

Oh, oh wenn das Allie wüsste. Aber sie ist mir momentan total egal, wichtig ist nur noch James dessen Hände über meinen Körper wandern. Hemmungslos beginne ich ihn wieder zuküssen doch er hält mich zurück.

“Lily.” stottert er. “Willst du das wirklich?... Was... was machst du denn da?”

Ich habe angefangen seine Hose zuöffnen weil ich mir sicher bin das ich an meinem Bein keinen Zauberstab spüre.

Als ich seine Jeans endlich offen habe keucht er auf. Meine Hände sind schon fast am Bund seiner Boxershorts als James meine Handgelenke festhält.

“Nein tu es nicht.”

Er klingt schrecklich gequält. Ich küsse an seinen Oberkörper hoch, er fängt an zu zittern und spannt seine Muskeln an. Langsam aber sicher habe ich ihn soweit das er seine Selbstbeherrschung verliert und genau das ist mein Ziel.

Zu diesem Zeitpunkt natürlich. Schließlich bin ich total Betrunken und werde es entweder Morgen bereuen oder mich nicht mehr daran erinnern können.

Als ich an seinem Hals angekommen bin erschauert er und ich flüstere richtig verrückt, das hätte sich nie von mir gedacht!

“Komm schon James... du willst es doch auch.”

Seinen Vornamen zu benutzen zieht bei Potter immer. Unsicher packt er mich an der Hüfte und dreht mich so das ich unter ihm liege. Nun habe ich es geschafft, seine Selbstbeherrschung ist wie weggeblasen.

“Du hast recht und wie lange schon.”

Und jetzt war ich an der Reihe aufzustöhnen den James küsst meinen ganzen Körper, danach zieht er seine Jeans endgültig aus und auch ich entledige mich meines Jeansrockes. In der Dunkelheit ertaste ich meinen Zauberstab und verschließe den Vorhang so das keiner hinein kommen kann. Dann lege ich noch einen Zauber über uns damit uns keiner hören kann. Das wäre ja Peinlich. Meinen Zauberstab werfe ich achtlos zu Boden und konzentrierte mich wieder völlig auf James. Wie von Sinnen Küssen wir uns. Uns beiden war klar es würde heute wohl kaum nur beim Küssen bleiben.

Ich erinnere mich an Citty, eine freche schwarzhaarige aus meinem Jahrgang, sie erstellt zusammen mit allen Mädchen der Schule verschiedene Listen und stellt sie auf dem Mädchenklo aus. Das heißt wir teilten die Jungs ein in...

‘Bester Küsser’

‘Heißester Junge der Schule’

‘Bester im Bett’

‘Beliebtester’

Usw.

So was halt und überall ist James ganz weit vorne. Bei ‘Bester Küsser’ ist er auf Platz 1. Zusammen mir Sirius.

Bei ‘Heißester Junge der Schule’ ist er auf dem 2. Platz.

(Sirius ist ungeschlagene Nummer 1)

Und ganz wichtig, für mich gerade, bei ‘Bester im Bett’ liegt James weit vor allen anderen auf Platz 1..

Einmal habe ich gehört wie sich Emma (sie wohnt mit Allie und mir in einem Zimmer) und Alice sich darüber unterhalten haben. Beide haben mal was mit ihm gehabt und meinten er sei ein Gott im Bett. Sogar Alice musste zugeben das Frank nichts gegen James ist.

Wow und wenn ich mich nicht langsam zügelte würde ich es auch gleich erfahren.

Er öffnet gerade meinen BH und ich muss keuchen.

Komisch nichts von meinem Hass gegenüber Potter ist noch vorhanden. Chris ist vollkommen aus meinen Gedanken verschwunden.

In meinem Kopf ist nur noch James.

James der mich berührt.

James der mich küsst.

James der so gut riecht.

James der so unglaublich gut aussieht.

Seltsam das es mir nie aufgefallen ist. Meine Selbstbeherrschung, falls sie noch vorhanden war, ist nun endgültig weg und ich gebe mich völlig James hin. Natürlich könnt ihr auch denken was Passiert ist und für alle die ein wenig schwer von Begriff sind. Ja ich habe mit James Potter geschlafen! Und es war Unglaublich, Atemberaubend und eigentlich Unvergesslich aber auch nur eigentlich.

Danach liege ich kurz bei ihm. Urplötzlich wird mir schrecklich Schlecht ich rappel mich auf ziehe mich mit einer unglaublichen Geschwindigkeit an. Hebe die Zauber auf und renne nach draußen, ganz raus an die frische Luft. Dort übergebe ich mich erst mal und klappe dann erschöpft zusammen. Potter ist mir wohl hinterher gerannt und fängt mich gerade noch so auf. Dann Appariert er zu mir Nachhause und klingelt nervös. Meine verschlafene Mutter öffnet die Tür und bekommt den Schock ihres Lebens.

“Lily?” Sie legt mir ihre Hand auf die Stirn. “Junge danke das du sie hierher gebracht hast. Würdest du so freundlich sein und sie nach oben bringen?”

“Natürlich.”, antwortet Potter automatisch.

Und jetzt sitz ich hier! Am Küchentisch und kann mich an nichts mehr erinnern. Okay das stimmt nicht ich weis noch alles bis zur Chipsschüssel. Danach ist alles schwarz. Einfach weg! Ihr wisst gar nicht wie nervig das ist.

Jojo und Juli oder die entzückenden Zwillinge

Ich habe mich wieder in mein Zimmer verzogen um, man glaubt es kaum, an Potter einen Brief zuschreiben. Allerdings tu ich das nur weil ich unbedingt wissen will was gestern war.

So fange ich mal an...

Tag Potter,

Meine Mutter meinte du hättest darum gebeden das ich einen

Brief schreibe wenn ich wieder wach bin.

Und das tue ich ja gerade.

(Man was für ne blöde Aussage! Lily dir sind schon bessere Sachen eingefallen.)

Aber nur weil ich mich brennend interessiert was gestern vorgefallen ist.

Leider muss ich zugeben dass ich mich an nichts mehr erinnere.

Du kannst Sirius sagen unser Wettsaufen habe ich nicht vergessen und das er seit gestern mein 'bester Freund' ist auch nicht.

Aber ab da an ist alles weg.

Ich bitte um eine schnelle Antwort und um eine die mir Hilft.

Lily

PS: Bild dir bloß nicht ein das ich dir jetzt öfters schreibe!

Zufrieden wende ich mich meiner Schneeeule Merle zu und fuchtele kurz mit dem Brief vor ihrem Schnabel herum.

“Merle ich kann dir nicht sagen wo Potter wohnt aber bis jetzt hast du jeden gefunden und ich hoffe mal du wirst das Haus von ihm finden. Viel Glück.”

Ich binde ihr den Brief ans Bein, gebe ihr einen Eulenkeks und mache das Fenster auf.

Hoffentlich bekommt Potter meinen Brief.

Aus Jamessicht...

Wie es Lily wohl geht?

Gedankenverloren starre ich aus dem Fenster.

Sirius schläft noch, ist ja klar er hat gestern so viel getrunken wie die ganze Partygesellschaft zusammen.

Meine Mutter kommt gerade in den Raum.

“Jamesschätzchen könntest du vielleicht mal Sirius wecken? Ich mache mir langsam Sorgen.”

Sie schaut mich an und ich nicke.

Jane Potter ist stets besorgt um ihr Ziehkind Sirius. Gerade als ich seine Zimmertür öffnen will kommt von der Seite ein schwarzhaariger Wirbelwind angestürmt und drückt sich ganz feste gegen meine Beine. Durch den Schwung verliere ich den halt und kippe nach hinten um. Die kleine setzt sich kichernd auf meine Brust und tippt dagegen.

“Hihi Jamsie du hast gar kein Gleichgewichtssinn.”

Leicht genervt stöhne ich auf und hebe sie von mir herunter um die dann auf meinem Arm zuplatzieren. Meine kleine Schwester Josefine ist zarte 5 Jahre alt und hat wie ich schwarze Haare und braune Augen. Meistens rufen wir sie Jojo oder Josie. Aufgeregt hüpfte sie auf und ab und fängt dann an nach ihrer Zwillingsschwester zu schreien. Sofort kommt sie um die Ecke gerannt und stoppt kurz bevor sie in mich hinein läuft.

Juliana sieht genauso aus wie Josefine, was auch logisch ist da sie Eineiige Zwillinge sind.

“Was den los Jojo? Oh hallo Jamsie! Wo ist den Siri?”

Sie steht grinsend vor mir. Oh nein sie haben etwas ausgeheckt! Ich sehe es genau an ihrem Lächeln dieses

typische Potterginsen. Schlimm die beiden sie sind wie ich nur halt als Mädchen. Jojo fängt an zu jammern und ich lasse sie herunter.

“Wieso fragst du Juli?”

Ich verschränke die Arme und versuche Autoritär rüber zukommen.

“Nur so.”

Zuckersüß grinst sie weiter und ich entschieße mich Sirius endlich wecken zu gehen. Als ich das Zimmer betrete weht mir als erstes der unverkennbare Geruch von Alkohol entgegen. Bevor ich irgendetwas tun konnte rannten meine Schwestern an mir vorbei und hüpfen auf den schlafenden Sirius.

“Siri!”, quiekt Juli und schüttelt ihn.

“Wach auf!”, schreit Jojo lachend und springt auf seinem Bauch herum.

“Juli! Jojo hierher!”

Meine Mutter ist hinter mir aufgetaucht, betreten senken sie beiden ihre Köpfe und schlurfen zu ihr herüber. Sirius stöhnt auf und murmelt etwas von, nie Kinder haben und nervige Biester. Die Zwillinge verlassen zusammen mit meiner Mum sein Zimmer und ich trete an sein Bett.

Grinsend setze ich mich zu ihm.

“Na Padfoot, ich hab doch liebe kleine Geschwister.”

Er starrt mich entsetzt an und knurrt: “Ja entzückend.”

“Kommst du essen?”

Ich mache das Fenster auf weil eine Schneeeule dagegen klopft.

“Wem ist die den?”

Pad hatte es tatsächlich geschafft aus dem Bett zukommen und steht nun hinter mir.

“Keine Ahnung.” Ich nehme ihr den Brief ab, erkenne die ordentliche Schrift aber nicht. Als ich ihn gelesenen habe muss ich lachen. Lily war einfach zu süß. “He Padfoot er ist von deiner besten Freundin.”

“Bitte wem?” Er guckt mich verwirrt an. “Ach soooo Lily.” Jetzt muss er grinsen. “Was schreibt sie den zeig mal.” Nachdem er Lilys Brief gelesen hat, starrt er mich lange an. “Prongs was war den gestern?”

War klar er hatte nichts mitbekommen.

“Sag ich nicht ich schreib jetzt erstmal zurück. Ähm wart mal Pad wie siehst du den aus?”

“Hä? Wie immer vielleicht?”

Ich muss so sehr lachen das ich auf den Boden falle. Meine Geschwister haben ihn im Gesicht mit bunten Stiften angemalt.

“Hier schau.”

Unter Lachtränen halt ich ihm einen Spiegel entgegen. Fluchend nimmt er seinen Zauberstab und entfernt die Kritzelei aus seinem Gesicht. Dann begeben sich in mein Zimmer dicht gefolgt von einem maulenden Sirius.

“Prongs komm sag jetzt was gestern war.”

“...”

“Prongs du bist gemein.”

“Ich weis.”

“Komm schon.”

“...”

“Wieso nicht?”

“...”

“Wars so peinlich?”

“Nein es war gut!”

“DU machst mich neugierig.”

“Aha.”

“Bitte!”

“Ach versuchen wir’s jetzt auf die nette Tour?”

“Klappts nicht?”

“Ne.”

“Mist.”

Gemein grinsend setzte ich mich an meinen Schreibtisch hole Pergament und eine Feder und fange an.

*Liebste Lily,
(Ein klein wenig schleimen.)
In einem Brief zu beschreiben was gestern war ist, wie ich finde, sehr unpassend.
Deswegen möchte ich dich bitten Morgen in die Winkelgasse zukommen.
Wenn möglich alleine auch ich bringe niemanden mit.
Einfach nur weil ich finde das es keinen etwas angeht.
Ich hoffe sehr dass du kommst.*

In der Hoffnung das es dir gut geht.

James

Hier noch ein paar Zeilen von Sirius...

*Geliebte beste Freundin,
Schön das du dich noch an mich erinnern kannst!
Ich habe dich nämlich auch nicht vergessen.
Wie könnte ich auch!
Ich kenne kein Mädchen das so viel verträgt wie du.
Und ich darf doch sicher hoffen das wir in Zukunft öfters
Zusammen Party machen?*

*Mit den allerliebsten Grüßen
Sirius, dein bester Freund*

Eine entsetzte Lily und ein genervter James

Entsetzt sitze ich auf meinem Bett und lese mir immer wieder den Brief von Potter durch der erste Satz beunruhigt mich am meisten.

‘In einem Brief zu beschreiben was gestern war ist, wie ich finde, sehr unpassend.’

Oh Merlin was hatte ich gestern wohl getan? Aber es will mir nichts einfallen. Über das geschriebene von Sirius konnte ich nur schmunzeln. Sollte ich morgen in die Winkelgasse gehen?

Ach ich weis es einfach nicht mein Gehirn kommt heute einfach nicht in Gang. Aber da kann nur eine Person helfen.

Allie! Sie hat mir vor den Ferien erzählt das sie sich ein Telefon gekauft hat und irgendwo muss ich ihre Nummer doch haben.

Ich durchsuche Minuten lang meinen Hogwartskoffer und natürlich liegt der Zettel mit ihrer Nummer ganz unten. Gut, so jetzt erst mal Allie anrufen und dann mal weiter sehen.

“Alice Brown am Apparat.”, meldet sie sich.

“Hei Allie.”, flöte ich unverkennbar in den Hörer.

“Lils! Hei. Wie geht es dir? Ich hab dich gestern nicht mehr gesehen.”

“Oh mir geht es soweit ganz gut bis auf die Tatsache das ich gestern sehr viel Alkohol getrunken habe. Rate mal mit wem!”

“James?”

Allie kichert.

“Neee.”

Alice überlegt lange und ich werde langsam ungeduldig.

“Keine Ahnung möchtest du es mir nicht erzählen?”

“Okay. Also mit Sirius, Sirius Black.”

Sie scheint verwirrt zu sein.

“Aber Lils ich dachte du magst ihn nicht.”

“Er ist mein bester Freund seit gestern.” Ich kichere “Na ja ich rufe eigentlich an aus einem bestimmen Grund...”

Aufgeregt erzähle ich ihr die Geschichte und Allie hört mir artig zu.

“Wirst du gehen?”

Das ist das erste was sie fragt als ich fertig geworden bin.

Ohne mir weiter den Kopf zu zerbrechen sage ich: “Ja.”

Erleichtert höre ich sie ausatmen.

“Sehr gut ich hab gehofft das du das sagst. Ich hab nämlich keine Lust auf dich einzureden damit du hingehst.”

“Ich möchte echt zu gern wissen was er mir erzählt und ob es stimmt.”

Nervös spiele ich mit einem Buch das mir dann auch prompt vom Tisch fällt. Verdammt wieso bin ich so schusselig?

“Was war das den?”

“Mir ist nur ein Buch vom Tisch gefallen.”

Laut lacht sie mir ins Ohr.

“Typisch du. Also ich muss mal Schluss machen Vic jammert rum er will sich unbedingt Justin Mainor treffen. Der kleine Bruder von Rick Mainor aus Hufflepuff du kennst ihn auch oder?”

“Ja okay. Ich vermiss dich schon wieder Allie! Bis morgen ich ruf dich dann an. Tschüss.”

“Ich dich auch. Tschau!”

Klick...

Am nächsten Morgen bin ich für meine Verhältnisse sehr früh aufgestanden. Nach dem duschen stehe ich vor meinem Kleiderschrank. Mhm mal sehen mein Outfit sollte nicht aufreizend aussehen aber auch nicht langweilig. Ich brauche lange um mich zu entscheiden aber schließlich finde ich etwas.

Ein grünes Top, eine normale Jeans und grüne Pumps. Perfekt.

Aufgeregt Appariere ich in eine dunkle Gasse neben dem Tropfenden Kessel. Auf direktem Weg begeben sich mich in die Winkelgasse und laufe die lange Straße entlang als ich meinen Namen höre.

“Lily. He Lily hier bin ich.”

Merlin da sitzt Potter seelenruhig im Eiscafe und winkt zu mir herüber. Okay Lily nicht aufregen es wird alles gut werden, geh ganz langsam zu ihm herüber. Ich setzte mich gegenüber von ihm und starre Potter ein paar Minuten an.

Von hinten kommen zwei kleine Mädchen angelaufen und schreien laut: “Guck mal Jamsie hat ein Date deswegen mussten wir weg!”

Erschrocken dreht sich Potter zu ihnen herum und verdreht die Augen.

“Och nö Jojo, Juli geht spielen oder so.”

Die zwei kleinen schütteln entschieden den Kopf und setzten sich auf die zwei leeren Stühle. Verdutzt gucke ich Potter an.

“Wie unhöflich von mir.” Er stöhnt genervt auf und zeigt auf das erste schwarzhaarige Kind. “Das ist Juliana und das.” Potter deutet auf das zweite Mädchen. “Ist Josefine. Meine kleinen Geschwister.”

“Och seit ihr putzig.”, stelle ich fest und die zwei grinsen mich mit dem selben Lächeln an das auch Potter hat.

“Wie alt seit ihr den?”

Potter lehnt sich zurück und ist sichtlich total genervt.

“Wir sind 5 Jahre alt. Liebst du Jamsie?”

Entsetzt erstarre ich kurz, typisch kleine Kinder sagen alles frei heraus. Josefine kichert und Juliana guckt mich fragend an.

“Äh nein eigentlich nicht.” Langsam werde ich richtig nervös, ich bin doch hierher gekommen um mit Potter zureden und nicht mit seinen 5 Jährigen Geschwistern. “Potter ich dachte du wolltest alleine kommen?”

Entschuldigt lächelt er mich an und meint: “Sorry meine Mum hat sie mir aufgedrängt aber eigentlich habe ich Sirius mitgenommen damit er auf sie aufpassen kann.”

Genau in dem Moment rennt Sirius auf und zu und schreit: “Jojo! Juli! Da seit ihr ja ihr könnt mir doch nicht einfach wegrennen. Oh Lilyschätzchen.”

Ich grinse Sirius an und Potter hebt seine Schwestern hoch (oho beide gleichzeitig Merlin muss er stark sein) und bringt sie rüber zu ihm.

“Da schenk ich dir.”, meint er und setzt die zwei ab. Sirius scheint nicht sehr begeistert zu sein, überwindet sich dann aber und nimmt sie an die Hand um mit ihnen in der Masse zu verschwinden. Potter setzt sich wieder zu mir. “Mhm Lily wie soll ich anfangen...” Er grinst böse. “Schön das du gekommen bist und ich hoffe du zählst das als Date, das wäre nämlich unser erstes.” Jetzt werde ich aber langsam sauer.

“Potter.”, knurre ich. “Das ist kein Date kapiert? Erzähl endlich was gestern war!”

“Nö wärst du etwas netter gewesen hätte ich es dir vielleicht erzählt aber so nicht. Wir sehen uns in Hogwarts, schöne Ferien noch.”

Er ist schon aufgestanden und weg. Minutenlang starre ich auf den Stuhl auf dem eben noch Potter gesessen hat. Dieser nervige, arrogante, eingebildete Typ. Wie ich ihn hasse!

Auf diesen Schock musste ich erst mal stoppen gehen, zum Glück sah ich kein einziges mal Potter und Co..